

Die „Vollswacht“
erhalten können...
Preis pro Woche 50 Pf.

Vollswacht

für Schlesien und Posen.

Organ für die werttätige Bevölkerung.

Anzeigenpreis...
einmalige Anzeigen...
Wochensatz...

Verleger:
Geschäftsstelle Nr. 1206.

Verleger:
Redaktion Nr. 3111.

Nr. 294

Freitag, Sonnabend, den 27. Dezember 1919.

80. Jahrgang.

Noch immer kein Austausch.

Die Würgerei geht weiter!

Die Würgerei um den Austausch der Friedensverträge nimmt kein Ende. Deutschland hatte am 14. Dezember keine Bereitwilligkeit...

Die „Verhandlungen“ gehen also weiter, die Sachlage bleibt dieselbe und der Austausch der Gefangenen...

Die deutsche Regierung befindet sich in einer höchst peinlichen Lage. Auf der einen Seite drücken die Besatzungsmächte...

Und dabei sind die deutsch-nationalen Mächte noch so unverfroren, von der Regierung gleichzeitig die Ablehnung der feindlichen Forderungen zu verlangen...

„So die deutsche Würgerei...“
„So die deutsche Würgerei...“

Trotz aller Willkürlichkeit doch ein großes Maul, das Urteil des Appellationsorgans, das uns in dieses furchtbare Schicksal hineingestossen hat...

Und wie in dieser außenpolitischen und wirtschaftspolitischen Frage. Was könnte uns deshalb abhalten, den deutsch-nationalen Herrschaftswechsel zu geben...

Der Notenwechsel.

Der Vorsitzende der Friedenskonferenz in Paris hat der Deutschen Delegation folgende Antwort auf unsere Note vom 14. Dezember gegeben:

Herr Präsident!
1. Die Alliierten und Assoziierten Mächte haben vor ihrem Schreiben vom 14. d. Mts. Kenntnis genommen...

Sicherungsmittel

betrifft, von deren Anwendung die Alliierten und Assoziierten Mächte hoffen absehen zu können...

3. Hinsichtlich des Teiles des Protokolls, der sich auf die Entschädigung

für die Versenkung der deutschen Kriegsschiffe in Scapa Flow bezieht, sind die Alliierten und Assoziierten Mächte nach Prüfung der Angelegenheit der Ansicht...

4. Das Verfahren zum Zwecke der Wahrung der wirtschaftlichen Lebensinteressen

der Alliierten und Assoziierten Mächte vom 8. Dezember 1919 dargelegt worden, worin deutlich gesagt ist, daß die Alliierten und Assoziierten Mächte bereit sind...

5. Andererseits haben die Alliierten und Assoziierten Mächte Kenntnis davon erhalten...

Sie weisen darauf hin, daß bei Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage, wie sie von der Deutschen Delegation dargestellt wird, kein derartiger Verkauf von den Alliierten und Assoziierten Mächten anerkannt werden wird...

S. November 1919, dem Tage der ersten Mitteilung des Reichsrats des Protokolls an die

Deutsche Regierung, und dem Tage, an dem Deutschland die Entschädigung für den Ausfall von Scapa Flow geleistet haben wird.

6. Die deutschen Delegationen haben mündlich den Antrag gestellt, von der Auslieferung der in dem Protokoll erwähnten

Ein kleiner Kreuzer

abzugeben: Sie haben vorgeschlagen, daß der Kreuzer zur Zeit auf den deutschen Werften im Bau befindlichen kleinen Kreuzer nach Maßgabe ihrer Fertigkeit zu liefern...

7. Die Alliierten und Assoziierten Mächte sind bereit, sobald nach der Unterzeichnung des Protokolls die aus Anlaß des Ausfalls von Scapa Flow internierten deutschen Offiziere und Mannschaften frei zu lassen...

Wie das deutsche Meer geschnitten wurde.

Geführt von Dinburg und Ludendorff und anderen geschicklichen Generalen, behaupten die Deutschnationalen, das Meer habe 1918 einen baldigen Sieg in der Hand gehabt...

Diese Behauptung steht im Widerspruch mit den Tatsachen in schroffem Widerspruch: Sie wird durch militärische Dokumente, die in den Geheimarchiven des Großen Generalstabs verborgen liegen, scharf widerlegt.

Militär-Kabinett

Der Beginn unseres Rückmarsches datiert vom 1. August d. J. von Amiens her, unter kommandierendem Generalen Conrad, Mangin, Decourte...

Der 9. und 10. August verurteilten weitere Verluste, über 40.000 Gefangene, 500 Geschütze schwerer Artillerie...

Hier wird also mit keinem Wort gesagt, daß die Feinde für die andauernden Niederlagen an der Front verantwortlich sei...

Das Verfahren zum Zwecke der Wahrung der wirtschaftlichen Lebensinteressen der Alliierten und Assoziierten Mächte vom 8. Dezember 1919 dargelegt worden...

5. Andererseits haben die Alliierten und Assoziierten Mächte Kenntnis davon erhalten, daß förmlich gewisse Schwimmer, Schwimmböden, Schwimmströme, Schleppern und Daggern lauende

Sie weisen darauf hin, daß bei Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage, wie sie von der Deutschen Delegation dargestellt wird, kein derartiger Verkauf von den Alliierten und Assoziierten Mächten anerkannt werden wird...

S. November 1919, dem Tage der ersten Mitteilung des Reichsrats des Protokolls an die

droht, Paqe der eigenen Truppen zurückzuführen. Alles dies ist ja mit unübersehbarer Deutlichkeit auch in Karl Veiters Broschüre „Ludendorff ist schuldig“ dargestellt...

Die russischen Gefangenen.

Der Graf Kwaloff.

Berlin, 25. Dezember. Bei einer Besprechung über Fragen der auswärtigen Politik mit einem Vertreter der „Frankfurter Zeitung“ machte der Reichsminister des Auswärtigen Herrmann Müller u. a. folgende Mitteilungen:

Wir sind bereit, jeden Tag 100.000 noch in Deutschland befindlichen russischen Kriegsgefangenen herauszugeben. Wenn das bisher nicht geschehen ist, so entspringt das nicht aus lauter Rücksicht, sondern lediglich aus äußeren Hindernissen...

Dazu kann wesentlich mit beitragen die Erklärung des Fürsten Kwaloff, die bis jetzt einem Mitarbeiter der „Täglichen Rundschau“ von Krieger ausgearbeitet hat...

Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß sich durch die Vermittlung des Roten Kreuzes eine Möglichkeit finden lassen wird, um alle in Deutschland zurückgebliebenen russischen Kriegsgefangenen in ihre Heimat zu befreien...

Die Verhandlungen sind allerdings infolgedessen nicht ganz einfach, als die Moskauer Regierung keine Verbindung zu dem General Internationalen Roten Kreuz unterhält...

Ebenso zuverlässlich hoffe ich auf eine tatkräftige Unterstützung der amerikanischen Regierung bei unseren Anstrengungen...

Die Behandlung der Gefangenen.

Durch die Gaence Radio wird in der letzten Ausgabe der „Täglichen Rundschau“ eine Mitteilung über die unglückliche Lage der russischen Kriegsgefangenen in Deutschland und Österreich veröffentlicht...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 27. Dezember.

Partei-Funktionär-Sitzung

Am Dienstag, den 30. Dezember, abends 7 Uhr, im II. Saale des Gewerkschaftshauses...

Zur Versorgung der Kriegsverletzten.

Zu dem Veranlassung "Kaiserliche Veteranen-Fürsorge" erhalten wir vom Reichsbund der Kriegesbeschädigten folgende Zuschrift:

Wir wollen einer zweiten Auflage der "Veteranen-Fürsorge" von 1871 entgegen...

Man nannte uns eine "unerwünschte Abföderung" und dieselbe Presse, der früher noch der Mund überhies als wir noch gesunde wehrkräftige Menschen waren...

Auf Treiben gewisser Kreise hin sind inzwischen eine Menge Reberverfügungen erlassen worden, die sich erst allmählich auflären oder über deren wahren Inhalt sich die zuständigen Stellen ausprechen...

Aber es ist uns damit nicht geholfen, wenn sich infolge der Gerabildung der Heeresstärke nicht nur aktive Unteroffiziere, sondern auch Offiziere aller Truppengattungen an Besetzung von Stellen herandrängen...

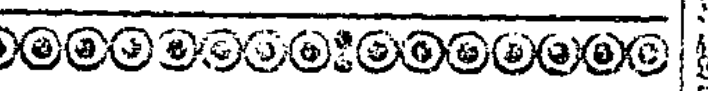
Das Siedlungsproblem ist für uns auf einen toten Punkt aufgelaufen, trotzdem wir unter der herrschenden Wohnungsnot am meisten zu leiden haben...

Inzwischen treibt ein ansehnlich gemeinsames Unternehmen - in Wirklichkeit ein kapitalistisch-feudales Institut - die "Schlesische Landgesellschaft" unter staatlichem Protektorat...



33032 Bewohner Breslans! Heißt die Ans. Rhein an Milch Butter, Fett und Fleisch beschaffen.

Sammelt Müll-Abfälle für die städtischen Sammelwagen.



Es hat anderes zu tun!

Dem Zentralverband der Handlungsgehilfen schreibt man aus: Am 12. Dezember wandten wir uns an die Firma J. Hoepfner & Co., Breslau I, Ritterplatz 2...

Schon wieder belästigen Sie mich mit einem Schreiben und nehmen sich heraus, mir wieder vorzuschreiben, bis wann ich antworten soll.

Was Ihre Ausführungen anbelangt, daß Sie bis abends 1/2 11 Uhr an Buchungen zu tun haben, so scheint Ihnen die Verordnung über Lichterparus genau so unbekannt zu sein...

In Rücksicht auf Ihr Weihnachtsgeschäft und in der Voraussetzung, daß Sie sich nachher Ihren Angestellten doppelt erkennen lassen werden, legen wir Ihnen nochmals eine Frist bis zum 29. cr. werden dann jedoch, sollte bis dahin keine Antwort eingehen, unverzüglich weitere Schritte unternehmen...

Wo blieb die Brechese?

Mehrere Wagen mit Brechese trafen, wie uns mitgeteilt wird, am Mittwoch, den 24. d. M., auf dem Güterbahnhof Breslau...

Aus der Bekleidungsindustrie.

Mit der Firma C. Lewin sind Verleiharbeiten getroffen worden, welche die Lohnsätze für die in der Bekleidungsindustrie beschäftigten Arbeiter...

Für die Lieferungsbranche finden am 6. Januar zentrale Verhandlungen in Erfurt statt, welche sich mit der Schaffung eines für das ganze Reich geltenden Tarifsystems beschäftigen werden.

Der Verband der Schneider, Schneiderinnen und Wäschearbeiter Deutschlands hat es nun unternommen, diese Lohnsätze einheitlich festzusetzen...

Wo bleibt das Karbid?

Aus Interessenten-Kreisen werden wir darauf aufmerksam gemacht, daß das für den Monat Dezember tätige Karbid noch immer nicht an die Händler zur Ausgabe gelangt...

Tarifabkommen in den Breslauer Großbäckereien.

Die Verhandlungen zwischen den in den Großbäckereibetrieben beschäftigten Gehilfen und Hilfsarbeitern und den Arbeitgebern...

Weihnachtskonzert des Frauensings.

Einem rechten Weihnachtsschmuck im Zeichen gemüßlicher Kleinigkeit brachte uns der Nachmittag des 2. Feiertages im Gewerkschaftshaus...

Da der Tarifvertrag Gelegetheit erlangt hat, wird der Herr sich schon die Zeit nehmen müssen, seinen Angestellten den vereinbarten Lohn zu zahlen.

diese Tugenden mit einem sympathischen, sonst ziemlich modulatonarmen Sopran, und so gewann sie eben ihr Spiel und - Publikum.

Die Geschäftsdräume des Breslauer Vereins vom Hohen Arcus, Kaiser-Wilhelmstraße 67, bleiben bis einschließlich 1. Januar geschlossen.

30 Wg. für ein Brausebad. Seit der am 1. November d. d. g. durchgeführten Erhöhung der Eintrittspreise beträgt der Preis für ein Brausebad...

Wie nicht anders zu erwarten, letzte des Eisenbahnverkehrs...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Groß war die Zufuhr an Weihnachtsgütern. Jeder Zug führte deshalb mehrere Güterwagen mit. Die Güter- und Postfährtzüge waren ansehnlich verpackt und wiesen respektable Längen auf.

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Während der Feiertage selbst ging es auf den Breslauer Bahnhöfen sehr ruhig zu, da die dem Arbeiter- und Säuberer dienenden Vorortzüge nach Obernigk-Wellendorf ganz nach Deutsch-Wissa und Rattien-Weidau zum Teil ausfielen...

Am 22. Dezember, Sonntag 10 Uhr, vereint unser Freund und Verbandkollege, der Sr. Akteur **Oskar Ferkatsch** im Alter von 44 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitgl. d. Deutsch. Bauarbeiterverb. Zweigverein Breslau. Beerdigung: Sonntag, nachm. 5 1/2 Uhr, von der Halle des Pöblanowitzer Friedhofes.

Am 22. d. Mts. verschied nach kurzem Leiden unser Parteigenosse, der Stahlarbeiter **Oskar Ferkatsch** im Alter von 45 Jahren. Ein ehrendes Andenken werden ihm jederseits bewahren. Die Genossinnen und Genossen des Districts 9 (Ostteil) des Sozialdemokr. Vereins Breslau. Beerdigung: Sonntag, den 27. Dez., nachm. 5 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Pöblanowitzer Friedhofes aus. Trauerhaus: Matthisstr. 102.

Deutscher Bauarbeiter-Verband. Am 22. Dez. starb nach langem schwerem Leiden unser langjähriger Mitglied, der Bauarbeiter **Wilhelm Hoffmann** im Alter von 44 Jahren. Ehre seinem Andenken! Die Mitglieder des deutschen Bauarbeiter-Verbandes Bezirksverein Breslau. Beerdigung: Sonntag, nachm. 5 Uhr, von der Leichenhalle des Pöblanowitzer Kirchhofes.

Trauer-Kleider Kostüme für Damen Röcke Blusen u. Mädchen Hüte stets vorrätig und nach Maß **M. Centawer, Schmeldebrücke 7-10.**

Grammophone Schallplatten neueste Aufnahmen Klavier- und Weibachs-Annahmen Zithern Mandolinen Lauten - Gitarren Ziehharmonikas Mundharmonikas Violinen Seltene alleinstrumentale Zierbänder für Lauten Größte Auswahl Teilzahlung gestattet. Musikhaus **Albert Jeske, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 11, 2. Haus von der Leichenstr. Telefon Ohio 209.**

Möbel komplette Schlafzimmer Speisezimmer Wohnzimmer einzelne Möbelstücke selbstgefertigte Polsterwaren kompl. Küchen zu billigsten Kassapreisen, auch auf Teilzahlung **S. Osswald, Albrechtstr. 6 Ecke Schuhbrücke**

Nach Maß! Aus Stoffen und Zierstoffen jeder Art, alter Garderobe Willenssäcke etc. **Kostüme Mäntel** (in Schneiderarb.) **Kleider Blusen Röcke** usw. erstklass. Verarb. aus besten Materialien, schnell und billig. **W. Baumgarten, Ohlauerstr. 46, I**

Herren-Anzüge Duster - Paletots nach Maß. Reichhaltige Stofflager. **Wenden** und Umarbeiten von getragener Garderobe sowie Militärmäntel und Bekleidungsgegenstände. Sorgfältigste Verarbeitung bei solider Preisberechnung, da keine Ladenspesen. Persönliche Bedienung. **Ein Best. best. innerh. 5 Tag. Geht Bes. nach. Ein. Best. best. Keine Fikale, nur ein Geschäft am Platz.**

Möbel u. Polsterwaren aller Art in großer Auswahl zu billigen Preisen. Teilzahlung bei **M. Eisinger, Friedrich-Wilhelmstr. 12, I** (am Bachthof)

Ein! Mein Zwanzig-Jähriger, Gruppentanz 24 an Karlsruher nach wegen Verkaufsdurchfall. innerhalb 5 Tagen geboten sein. Ich verkaufe daher: **Strumpfwaren, Sweaters, Schürzen, Kinderkleider, Handschuhe, usw. zum spottbilligen Preis!** Beachten Sie die Probe in meinem Schaufenster! **Ein!** Nur bis 2. Dezember! **Albert Gottlieb.**

Heiratagefuche. **Heirat!** 20 Jahre, Kaufmannslehre, tüchtig, ledig, Vermögens 35000 Mk., später mehr. Wünscht (für mit recht dent. Herrn auch ohne Vermögen zu verk. Verm. b. Augsburg. **Reinhold Brandtstr. 27.**

Wer betonen will, stelle die geg. Art. von 30 Pfg. an. **Zahnersatz** mit u. ohne Gummi. Plomben, Reparatur, unabh. Schmelzgold Behandl. M.S. Protes. Auf Wunsch besondere Zahlungs-Bedingung. **Antwärtige in 1 Tag. Schliebs, Bruchstraße 11, 3-1, 3-6, Sonntag 3-12.**

Asthma :: Atemnot früher durch Erregungs-Überlastung im Lungenarterien, Lungenarterie. **Ein schönes Gesicht** durch Glycerin "Psycho" **Weiße Hände!** **Zellulose-Glycerin 21. 2.** Institut f. Schönheitspflege **Krause, Schönbühlstr. 12, I.**

bestill unter Garantie unsere farb- u. geruchlose anst. **Kräuze** **Metallobststellen** billig abzugeben **Albrechtstr. 14.**

Stauf **Altkupfer** **Rotguss** **Messing** **Zinn** **Zink** **Blei** **Ordn. Schicht. u. Metall. 1908.**

Web- u. Likörflaschen **Schallplatten** **Walzen** **Albert Jeske, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 11, I. Telefon 209.**

Grammophone **Zithern** **Mandolinen, Lauten** **Gitarren, Violinen.** **Teilzahlung gestattet. Mücke, Bruchstr. 25, II.**

Grammophone, Zithern **besonders billig. Lehmann Lohausen, Bruchstr. 25, II.**

Verkauf **Sophas** **und Chaiselongs** **M. Eisinger, Friedrich-Wilhelmstr. 12, I.**

Bürger Breslaus! **Tretet in die Einwohnerwehr ein,** in der Bürger und Arbeiter, Arbeiter und Bürger sich vereinen zum Schutze von Ruhe u. Ordnung, Sicherung der Arbeit und des Lebens unserer Mitbürger! Dies allein, nicht aber parteipolitische Interessen irgend welcher Art noch Farbe sind die großen, aus der Zeit der Zeit geborenen Ziele der Einwohnerwehr. Sie ist Eurer Frauen und Kinder, Eures Hauses und Herdes beste und wehrhafteste Waffe. Macht sie scharf und fürchtbar für jeden Gegner, der sie herausfordert, er komme, woher er wolle! Gestaltet sie durch Euren Eintritt, Bürger, zu einer Einwohnerwehr, die ihren Namen darum zu Recht trägt, weil sie Einwohner aller Berufe und Stände, Arbeiter, Angestellte und Handwerker, Kaufleute, Beamte und Stadtmänner in ihren Reihen beherbergt! Zeigt, daß die Bürgerwehr ihre Zeit versteht, daß sie ihre Sinne offen hat für die Forderungen des Tages, und meldet Euch sofort zum **Eintritt in die Einwohnerwehr!** **Eintritt in die Einwohnerwehr!** **Eintritt in die Einwohnerwehr!**

Was heute jeder lesen sollte! Die pers. Schicksal Wilhelm's I. am Krieges **Die Geheimnisse d. Berliner Hofes** **Ein Gemälde des Kaisers** **Hygiene der Ehe und Hüttenwesen** **Geschichte des Mannes** **Geschichte der Frauen** **Geschichte der Frauen** **Veränderung der Empfängnis** **Beobachtung der Leibesfrucht** **Versand, "Pandora", Abt. V, Charlottenburg II, Post 12**

Anterligung **eleg. Herren-Bekleidung** **nach Maß** auch bei Zugabe von Stoffen. **Wenden u. Umarbeiten** von getragener Garderobe, sowie **Militär-Mäntel u. Anzüge** **Alle Bestellungen innerhalb 8 Tagen. Telefon Ohio 349.**

Offenbarungen im **Geschlechtlichen** Jeder Erwachsene sollte wissen, was in diesem Buche steht, dann würde es viel weniger unglückliche u. kranke Menschen geben u. mehr glückliche Ehen! **Ein dunkler Punkt** Das Verbrechen gegen das kolende Leben, medizinisch, gesetzlich, rechtlich u. geschlechtlich. **Im Vertrauen** mit höherer Erlaubnis **Augen Frauen** **Schicke Herrenkleidung** **Militär-Mäntel** **Goldene Trauringe** **Möbel-Angebot**

Grammophone **Zithern** **Mandolinen, Lauten** **Gitarren, Violinen.** **Teilzahlung gestattet. Mücke, Bruchstr. 25, II.**

Grammophone, Zithern **besonders billig. Lehmann Lohausen, Bruchstr. 25, II.**

Verkauf **Sophas** **und Chaiselongs** **M. Eisinger, Friedrich-Wilhelmstr. 12, I.**

Raffinmännische Privatschule **Ausbildung in allen Handwerksberufen** **Tag- und Abendunterricht, Prospekt kostenlos** **Anfang Januar Beginn neuer Holzkunstklassen**

Arbeitsmarkt. **Tüchtige Zigarrenrollen u. Wickelmacher** für dauernde Beschäftigung per halb monat. **Zigarrenfabrik Bardenwerper & Wung, Mendelsstr. 14.**

Schneider für meine Werkstatt und außer dem Hause für meine begh. Handarbeiten sucht **Th. Schatzky, Hermannstr. 1 (Ostteil)**

Schneider auf Nipen und Zoppen stellen sofort ein **Ernst & Georg Cohn, Neuschöneberg 15, Umgang 10.**

Maschinen-Schneider für Mund- und Handmehler wollen sich mit Papieren melden bei **C. Lewin, Theaterstraße 4, I.**

Stellmacher mit eigenem Handwerkszeug, bei Weibschiffen mit Besondere **Wirtschaftsamt Prosch, Kreis Breslau, Poststr. 11.**

Jüngerer unverheirateter Schneider für Sattlereibetrieb kann sich melden. **Mehrere Arbeiter od. Arbeiterinnen** für Arbeiten können sich melden **Tüchtige Schneiderinnen** welche elegante Stoffe schneiden und fertigen kann, für hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht.

Willy Caspari **Neue Schwoidnitzer Straße 19.**

Maschinen-Näherinnen werden für meine Werkstatt, Schloßplatz 7 bei autem Bedienung zum sofortigen Eintritt gesucht, o. erteilte Beschäftigung. **Tüchtige Maschinen- und Handnäherinnen** stellen sofort ein **Ernst & Georg Cohn, Neuschöneberg 15, Umgang 10.**

Schneiderinnen mit Kinder-Anzüge 1-7, Herrenkleidung, sowie Herabgaben Näherinnen suchen dauernde Beschäftigung. **CHRONISCHE Bekleidungsarbeiten** **Bo Zowski & Co. m. b. H. Breslau.**

Straßenhändler zum Zeitungs-Verkauf können sich melden **Expedition der Volkswacht** **Breslau III, Neue Graupenstraße Nr. 5.**

Von der fortgesetzten Steigerung aller Ausgaben bleiben naturgemäß auch die Zeitungen nicht verschont. Da gerade im Zeitungsgewerbe sich jetzt und in aller nächster Zeit wieder ganz ungeahnte sprunghafte Erhöhungen zu verzeichnen. Vor allem ist es das Papier, das wichtigste Rohstoff der Zeitungen, das vom 1. Januar ab gegenüber dem jetzigen Preise um 60% steigen soll, d. h. daß es mit einem Schlag um die dreifache Summe des ursprünglichen Friedenspreises teurer wird. Nebenbei steht es mit der Druckfarbe, die nun das mehr als 6fache gekostet ist, ähnlich mit allen Futaten, die für die Herstellung der Zeitung nötig sind. Zu den sachlichen Mehrausgaben treten die persönlichen hinzu. Die großen Steigerungen, die das abgelaufene Jahr an Löhnen und Gehältern gebracht hat, haben nicht ausgereicht, sondern neue ganz erhebliche Mehraufwendungen sind zum Teil schon fest beschlossen, zum Teil nach Gegenstand schwebender tariflicher Verhandlungen. So müssen auch über alle in ganz Deutschland die Zeitungen noch mal zu Erhöhungen schreiten, die zwar keinen Ausgleich für die Mehrausgaben schaffen, aber doch wenigstens einen erheblichen Teil dieser Mehrausgaben decken. Auch die sämtlichen Breslauer Zeitungen müssen vom 1. Januar ab ihre Bezugspreise um etwa

10 Pfennig wöchentlich erhöhen.

Schlesische Zeitung.	Breslauer Zeitung.
Breslauer Morgen-Zeitung.	Schlesische Volkszeitung.
Breslauer Neueste Nachrichten.	Schlesische Tagespost.

Die Volkswacht kostet ab 1. Januar:
 Durch die Aussträger bezogen:
 pro Woche Mk. 0,60
 „ Monat „ 2,50
 In der Expedition abgeholt
 pro Woche Mk. 0,50
 Durch die Post bezogen:
 bei der Postanstalt abgeholt,
 Mk. 2,60 pro Monat
 ins Haus 2,90

Verlag der „Volkswacht“.

Schlesische Auswanderer-Vereinigung, Bis Breslau
 Schriftabteilung „Hotel Stadt Berlin“, Widmannstr. 22
 Montag, den 29. d. Mts., abends 7 1/2 Uhr,
 im kleinen Saale von Trauer's Stadtkaffee, Sabisstr. 22
Mitglieder-Versammlung.
 Vortrag über:
Die Grundlagen des Genossenschaftswesens.
 Referent Herr Landtagsabgeordneter W. A. A.
 Entschuldigtes Willkommen. — Um zahlreiches Erscheinen
 bitten Der Vorstand.
 33107

Infolge der allgemeinen Tenorung
 sehen sich die Breslauer Aerzte
 genötigt, eine entsprechende
Erhöhung ihrer Liquidationen
 einleiten zu lassen.
Verein der Breslauer Aerzte.
 33099

In der Privatlagejache
 des Direktors Reinhold Geppert in Kuppel-
 dorf, vertreten durch den Rechtsanwalt
Schneider in Eitrichen, Privatkläger, gegen den
 Advokat Paul Steiner in Kuppelendorf, geb. am
 2. Januar 1898 in Derschowitz, cog., vert. ten
 durch den Rechtsanwalt Dr. Schenke in Eitrichen.
 Angeklagter, wegen Verletzung hat das Schöffen-
 gericht in Eitrichen in der Sitzung vom
 2. Dezember 1919 für Recht erkannt:
 1. Der Angeklagte wird wegen öffentlicher
 Verleumdung des Privatklägers zu einer Geld-
 strafe von 100 (Einhundert Mark) verurteilt an
 deren Stelle im Falle der nicht befristeten Verb.
 für je 10 Mk. ein Tag Gefängnis tritt. Er hat
 auch die Kosten des Verfahrens zu tragen.
 2. pp.

Die Mäßigkeit der ausgerichteten Abschrift
 der Urteilsurteile wird beglaubigt und die Voll-
 streckbarkeit des Urteils bescheinigt.
 St. 612 n., den 22. Dezember 1919.
 Die Gerichtsstelle in Art. 3 des Amtsgerichts.
 Scholz, Amtsgerichtsekretär. 33094

Schließwerder im großen Saal
Grosser Herausforderungstanz
 am Sonntag, den 28. Dezember bis zur absoluten
 Entscheidung um die Meisterschaft von Europa und
 um die gemeinsame Prämie von 10000 — Mk.
 zwischen dem 2. Bl. hiesigen Tänzer von Europa
 Hermann Straube und dem Europameister
 Carl Kaste, Breslau.
 Ab 4 Uhr Konzert der Hauskapelle. Beginn des
 Kampfes Punkt 8 Uhr. Es wird gewünscht, die ab-
 solute Entscheidung. Preise der Plätze: 1. Platz 5 Mk.,
 2. Platz 3 Mk., 3. Platz 2,50 Mk., Gallerie 2 Mk.

Etablissement „Harmonie“
 Größtenstraße 130/11. 33098
 Morgen Sonntag: **Tanz**
 Jeden Dienstag: Tanzkränzchen.
 Es ladet ergebenst ein A. Fischer

Bürgerpark Kriegerdenkmal
 Inh.: H. Neuberger
 Tel. 2608
 Morgen Sonntag:
Vornehmer Tanz
 Anfang 8 Uhr.

Preussischer Hof, Ostweg
 Sub. Paul Lisch. 33091
 Morgen Sonntag, 10 Uhr, den 29. Dezember:
Großes Tanz-Vergnügen.
 Neues Ballochester: Es ladet ergebenst ein D. O.

Etabl. Ballhof
 Schließwerderplatz 12, Inh.: P. Franke.
 Jeden Sonntag und Dienstag:
Großer Tanz.
 Tanzmeister: Der lange Emil. 33095

WEIDE'S Festsäle
 Vöpelwitzstraße 2.
Sonntag: Großer Tanz.
Jeden Freitag: Tanzkränzchen.
 Für Vereine zur Abhaltung von Versammlungen und auch zum
 Besuchen zu vergeben bei solcher Verabreichung.

Central-Ball-Saal
 „Deutscher Kronprinz“ Westen: str. 50/52
 Jeden Sonntag und Mittwoch: 8-10
Großes Tanzkränzchen
 wozu ergebenst einladet Der Besitzer.
 Saal für Vereine u. Versammlungen zu vergeben.

Hentschel's Festsäle, Frankfurtstr. 117/19
 Inh.: H. Baudach.
Morgen Sonntag: Großer Tanz
 Jeden Donnerstag: Tanzkränzchen. Anf. 8 Uhr
 Sonntags: Vereinskränzchen. 33071

Thiel's Etabl., Rosenthal
 Jeden Sonntag und Donnerstag:
Großes Tanzkränzchen
 Moderne Tänzer, Solos, Orchester!
 Anfang 8 1/2 Uhr. 33092

Etabl. „Zum Volksgarten“, Brockau
 früher Carl Peuker. 33098
Jeden Sonntag: TANZ
 bei voller Musik. — Anfang 8 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein Kurt Hielscher.

Schlafzimmer
 Speisezimmer
 Herrenzimmer
 mod. Küchen
 sowie einzelne
Möbel
 zu streng soliden Preisen.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.
L. Rosner,
 Gartenstraße 3, am Sonnenplatz.

Die Gleichheit.
 Beitritt für Arbeiterinnen und Arbeiterinnen
 mit den Frauen:
Für unsere Kinder.
Die Frau und ihr Haus.
 Erscheint wöchentlich einmal, Jed. 2 Hft 30 Pfg.
 Zu beziehen durch die
Buchhandlung „Volkswacht“
 und durch die Kolportage.

Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“ für Breslau u. Umgegend.
 Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Aktiva.	Passiva.																																																																																																																											
<table border="1"> <tr><td>Verfügbare Mittel:</td><td>Mk.</td><td>Mk.</td></tr> <tr><td>Kassenkassa</td><td>10 701,00</td><td></td></tr> <tr><td>Bausparkasse</td><td>108 287,09</td><td></td></tr> <tr><td>Öff. Kassenkassa</td><td>1 285 108,50</td><td></td></tr> <tr><td>Stromkassa</td><td>47 471,38</td><td></td></tr> <tr><td>Darlehensfonds</td><td>8 283,98</td><td>1 490 852,01</td></tr> <tr><td>Kapitale:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Öff. Beitragsfonds</td><td>18 067,40</td><td></td></tr> <tr><td>Beitragsrücklage</td><td>3 904,82</td><td></td></tr> <tr><td>Beihilf. rüch.</td><td>1 000,—</td><td></td></tr> <tr><td>G. B. G.</td><td>5 000,—</td><td></td></tr> <tr><td>Rücklage</td><td>10 078,—</td><td>29 950,22</td></tr> <tr><td>Betriebsmittel:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Baueinlagen</td><td>367 191,18</td><td></td></tr> <tr><td>in der Bilanz</td><td>2 590,60</td><td></td></tr> <tr><td>Grundstücke</td><td>88 000,—</td><td></td></tr> <tr><td>Realitäten</td><td>8 400,—</td><td></td></tr> <tr><td>Bilanzrücklagen</td><td>1,—</td><td></td></tr> <tr><td>Überschuss</td><td>6 878,—</td><td>585 590,50</td></tr> <tr><td>Gesamt:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Öff. Beitragsfonds</td><td>3 000,—</td><td></td></tr> <tr><td>Ph. rüch. Spargeld</td><td>100 000,—</td><td>108 000,—</td></tr> <tr><td>Bücherei</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Zahlungsmittel</td><td></td><td>28 950,50</td></tr> <tr><td></td><td>3 214 932,82</td><td>3 214 932,82</td></tr> </table>	Verfügbare Mittel:	Mk.	Mk.	Kassenkassa	10 701,00		Bausparkasse	108 287,09		Öff. Kassenkassa	1 285 108,50		Stromkassa	47 471,38		Darlehensfonds	8 283,98	1 490 852,01	Kapitale:			Öff. Beitragsfonds	18 067,40		Beitragsrücklage	3 904,82		Beihilf. rüch.	1 000,—		G. B. G.	5 000,—		Rücklage	10 078,—	29 950,22	Betriebsmittel:			Baueinlagen	367 191,18		in der Bilanz	2 590,60		Grundstücke	88 000,—		Realitäten	8 400,—		Bilanzrücklagen	1,—		Überschuss	6 878,—	585 590,50	Gesamt:			Öff. Beitragsfonds	3 000,—		Ph. rüch. Spargeld	100 000,—	108 000,—	Bücherei			Zahlungsmittel		28 950,50		3 214 932,82	3 214 932,82	<table border="1"> <tr><td>Ver Eigene Betriebsmittel:</td><td>Mk.</td><td>Mk.</td></tr> <tr><td>Mitgliedergebühren</td><td>285 574,79</td><td></td></tr> <tr><td>Verkaufserlöse</td><td>30 544,10</td><td></td></tr> <tr><td>Depositen</td><td>7 000,—</td><td>323 118,89</td></tr> <tr><td>Kaufmannschaft:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Spezialgebühren</td><td>1 718 153,87</td><td></td></tr> <tr><td>Spezialgebühren</td><td>11 950,54</td><td></td></tr> <tr><td>Spezialgebühren</td><td>26 428,—</td><td></td></tr> <tr><td>Spezialgebühren</td><td>1 144,98</td><td></td></tr> <tr><td>Spezialgebühren</td><td>4 050,72</td><td>1 766 740,11</td></tr> <tr><td>Verbindlichkeiten:</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Kontokorrent</td><td>84 727,42</td><td></td></tr> <tr><td>Bankkredit</td><td>84 227,85</td><td></td></tr> <tr><td>Rücklage für zahlende Mit-</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>glieder</td><td>17 691,88</td><td>168 646,63</td></tr> <tr><td>Gesamt:</td><td></td><td>18 446,63</td></tr> </table>	Ver Eigene Betriebsmittel:	Mk.	Mk.	Mitgliedergebühren	285 574,79		Verkaufserlöse	30 544,10		Depositen	7 000,—	323 118,89	Kaufmannschaft:			Spezialgebühren	1 718 153,87		Spezialgebühren	11 950,54		Spezialgebühren	26 428,—		Spezialgebühren	1 144,98		Spezialgebühren	4 050,72	1 766 740,11	Verbindlichkeiten:			Kontokorrent	84 727,42		Bankkredit	84 227,85		Rücklage für zahlende Mit-			glieder	17 691,88	168 646,63	Gesamt:		18 446,63
Verfügbare Mittel:	Mk.	Mk.																																																																																																																										
Kassenkassa	10 701,00																																																																																																																											
Bausparkasse	108 287,09																																																																																																																											
Öff. Kassenkassa	1 285 108,50																																																																																																																											
Stromkassa	47 471,38																																																																																																																											
Darlehensfonds	8 283,98	1 490 852,01																																																																																																																										
Kapitale:																																																																																																																												
Öff. Beitragsfonds	18 067,40																																																																																																																											
Beitragsrücklage	3 904,82																																																																																																																											
Beihilf. rüch.	1 000,—																																																																																																																											
G. B. G.	5 000,—																																																																																																																											
Rücklage	10 078,—	29 950,22																																																																																																																										
Betriebsmittel:																																																																																																																												
Baueinlagen	367 191,18																																																																																																																											
in der Bilanz	2 590,60																																																																																																																											
Grundstücke	88 000,—																																																																																																																											
Realitäten	8 400,—																																																																																																																											
Bilanzrücklagen	1,—																																																																																																																											
Überschuss	6 878,—	585 590,50																																																																																																																										
Gesamt:																																																																																																																												
Öff. Beitragsfonds	3 000,—																																																																																																																											
Ph. rüch. Spargeld	100 000,—	108 000,—																																																																																																																										
Bücherei																																																																																																																												
Zahlungsmittel		28 950,50																																																																																																																										
	3 214 932,82	3 214 932,82																																																																																																																										
Ver Eigene Betriebsmittel:	Mk.	Mk.																																																																																																																										
Mitgliedergebühren	285 574,79																																																																																																																											
Verkaufserlöse	30 544,10																																																																																																																											
Depositen	7 000,—	323 118,89																																																																																																																										
Kaufmannschaft:																																																																																																																												
Spezialgebühren	1 718 153,87																																																																																																																											
Spezialgebühren	11 950,54																																																																																																																											
Spezialgebühren	26 428,—																																																																																																																											
Spezialgebühren	1 144,98																																																																																																																											
Spezialgebühren	4 050,72	1 766 740,11																																																																																																																										
Verbindlichkeiten:																																																																																																																												
Kontokorrent	84 727,42																																																																																																																											
Bankkredit	84 227,85																																																																																																																											
Rücklage für zahlende Mit-																																																																																																																												
glieder	17 691,88	168 646,63																																																																																																																										
Gesamt:		18 446,63																																																																																																																										

Breslau, 21. April 1919. Der Vorstand.
 H. Hoffmann, H. Singer, H. Beebe.
 Vorstandsmitglied: Herr H. Hoffmann, Vorsitzender; Herr H. Singer, Schriftführer; Herr H. Beebe, Kassier.
 Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:
 1. Der Vorstand besteht aus H. Hoffmann, H. Singer, H. Beebe.
 2. Der Aufsichtsrat besteht aus H. Hoffmann, H. Singer, H. Beebe.
 3. Der Vorstand hat die Aufgabe, den Verein zu führen und die Interessen der Mitglieder zu wahren.
 4. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mittel des Vereins zu verwalten und die Ausgaben zu decken.
 5. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu unterstützen und ihnen Rat und Hilfe zu leisten.
 6. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu unterrichten und ihnen die Vorteile des Vereins zu erklären.
 7. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu erziehen und ihnen die Pflichten des Vereins zu erklären.
 8. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu vereinen und ihnen die Freundschaft zu stiften.
 9. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu stärken und ihnen die Kraft zu geben.
 10. Der Vorstand hat die Aufgabe, die Mitglieder zu erheitern und ihnen die Freude zu machen.
 Die Sitzung beginnt 7 1/2 Uhr; es beginnt die 11. Sitzung am 21. April 1919 um 7 1/2 Uhr; es beginnt die 12. Sitzung am 28. April 1919 um 7 1/2 Uhr.

Preussische Lotterie

Ziehung 1. Klasse 13. (241. Lotterie)
am 13. u. 14. Januar 1920
 Es kommen zur Auspielung in allen
 5 Klassen Gewinne von zusammen
72 Millionen 425 Tausend Mark

Hauptpreise:	Lospreise
2 x 500 000 Mk.	für jede Klasse:
2 x 300 000 „	1/5 : Mk. 5,25
2 x 200 000 „	1/4 : „ 10,50
2 x 150 000 „	1/3 : „ 21,00
4 x 100 000 „	1/2 : „ 42,00
4 x 75 000 „	auswärts 20 Pf. mehr.
6 x 60 000 „	
8 x 50 000 „	

Bei Entnahme von Kauflosen zur 2., 3., 4., 5. Klasse sind die bereits gezogenen Klassen nachzuzahlen.
 Wir empfehlen Vorauszahlung für alle Klassen gegen Gewährschein, für auswärtige Spieler besonders der Post-Ersparnis wegen.
Die Lotterie-Einnahmer in Breslau:
 Bollmann, Taschenstr. 9, Bora, Neuschweidnitzerstr. 13, Fischer, Reichenstr. 68, Hüner, Schuldrücke 18, Jitschin, Museumpl. 10, von Johnston, Universitätsplatz 5, Junger, Schweidnitzerstr. 52, Rosa, Ring 8, Lorenz, Frankfurterstr. 21, Hajduke, Neue Taschenstr. 24, v. Paczensky u. Tenczin, Uhlenstr. 24, Pohl, Karlstr. 29, Rossbach, Friedrich-Wilhelmstr. 7, Senne, Albrechtstr. 15, Schroeter, Neue Schweidnitzerstr. 3, von Waldow, Neue Taschenstr. 52, Zietaschmann, Taubenstr. 1, Zimmernann, Gartenstr. 104. 32654

Schlesiens größte Zahn-Praxis Nr. 1

nur Poststr. 1
 in den meisten Fällen 28787
schmerzloses Zahnziehen 1 Mk.
Zahnersatz und allen anderen Materialien zu mäßigen Preisen.
Plomben in Gold
R. Barthelt, Dentist, Poststr. 1.

Billige MÜBEL
 1 2thr. Substantivartig.
 1 2thr. nachfarb. Gestell.
 2 Bettstellen m. Patent- u. Metall-Matratzen.
 1 mod. Klappstuhl.
 4 Stühle.
 Mk. 1000.—
 solange Vorrat.
Otto Brandt,
 Breslau 1, Kirchstr. 19.

Geld auf Pfänder
 leicht streng verschwiegen
 Pfandleistungsbank 31528
 Tauentzienstr. 162 L.

Gold. Trauringe
 billig
Paul Alter
 Kupferstr. 17
 Nähe Schmiedebrücke

Meissner's Zahnatelier
 Generalstr. 104, gegenüber dem Hauptbahnhof.
Blomben, Gold-Brücken, Gold-Kronen.
 erstklassige Arbeit!

Möbel
 Speisezimmer, Herrenzimmer
 Schlafzimmer, Küchen
 Größte Auswahl
John Ollendorff & Co.
 Albrechtstr. 14.



Lassen Sie Ihre Stiefel
 bei prompter Lieferung und mäßigen Preisen in dem elektromechanischen Betrieb von
H. Fischer,
 Friedrich-Wilhelm Straße 75 und
 Gräbchenstraße 42
 fachmännisch reparieren.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 27. Dezember.

Die Brotpreis-erhöhung.

Ein langjähriger Mitarbeiter schreibt uns: Die beachtliche Erhöhung der Preise für Brot und Kartoffeln wird wohl von der gesamten...

teit dieses Prozesses und durch die Einsicht der Behörden und der Arbeitgeber, daß den Massen nicht zugemutet werden kann, ein Einf...

Ausfahrungen in den Linke-Hofmann Werken.

Am Mittwoch Vormittag ist es in den Linke-Hofmann-Werken zu bedauerlichen Ausfahrungen gekommen, die damit endeten, daß das Privat-

Wie der Presse-Dienst des Oberpräsidenten meldet, begaben sich am Mittwoch Vormittag eine Anzahl jugendlicher Arbeiter nach dem...

Zu diesen Vorkommnissen wird uns von der Direktion der Linke-Hofmann-Werke geschrieben:

Am Mittwoch Vormittag ist es bei den Linke-Hofmann-Werken im Verlaufe von Verhandlungen, die die Arbeiter der genannten Werke...

In einer alsbald darauf erfolgten Verhandlung mit dem Arbeiterausschuss mußte die Gewährung einer Wirtschaftsbefreiung wiederum...

Nach der Darstellung der Firma handelt es sich nicht um eine Anzahl jugendlicher Arbeiter, wie der Presse-Dienst des Ober-Präsidenten...

Unter der Überschrift „Unklarheit, aber wahr“ bringt die „Schlesische Volkszeitung“ folgende ihr „von durchaus zuverlässiger Seite au...

Solidarisch beim Gastwirtsstreik.

Dem Protest der Gastwirte gegen die Verklammerung des Wuchers haben sich nunmehr auch die Gastwirts-Angestellten angeschlossen.

Die am 23. Dezember 1919 im Restgarten tagende Versammlung aller gastwirtschaftlichen Angestellten Breslaus erkläre in der...

Der Breslauer „Värgerrät“, der bei jedem Streik der Arbeiter immer als erster den Arbeit...

Am Samstag zum Vätertag verlangt der Ausschuss der Konsumenten-Vereinsung, in der sich fast die Allgemeinheit...

Wie schon in der Montag-Nummer der „Volkswacht“ berichtet, nahmen die Gastwirte...

Wie dieser für die Allgemeinheit so wichtigen Angelegenheit beschäftigte sich der erweiterte...

Die Bremer Landesversammlung hat am Mittwochabend in einer ausbelehnten Sitzung die Einheitslehre in Bremen...

Die Bremer Landesversammlung hat am Mittwochabend in einer ausbelehnten Sitzung die Einheitslehre in Bremen...

Die Bremer Landesversammlung hat am Mittwochabend in einer ausbelehnten Sitzung die Einheitslehre in Bremen...

Die Bremer Landesversammlung hat am Mittwochabend in einer ausbelehnten Sitzung die Einheitslehre in Bremen...

Die Bremer Landesversammlung hat am Mittwochabend in einer ausbelehnten Sitzung die Einheitslehre in Bremen...

Vollst-Vorstellung im Stadttheater.

am Montag, den 6. Januar, abends 7 Uhr. Zur Aufführung gelangt die Oper „Die Fledermaus“.

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses gegen Verleihung...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

Die Fledermaus werden am Montag, den 20. Dezember, von 6 Uhr abends an im Zimmer 30 des Gewerkschaftshauses...

**Umtliche Anzeigen
Fleischausgabe.**

In der Woche vom 20. Dezember 1919 bis 4. Januar 1920 wird die Fleischausgabe Nr. 1 mit amerikanischem Geflügelfleisch und mit Rindfleisch aus Schlachten befreit. Der Wochenabschnitt einer Vollkarte mit über 150 Gramm Geflügelfleisch mit eingewickelten Knochen oder 120 Gramm schiere Fleisch — Fleisch ohne Knochen — und über 40 Gramm Rindfleisch aus Schlachten. Der Abgabepreis an die Verbraucher beträgt für das amerikanische Geflügelfleisch für je 150 Gramm Fleisch mit eingewickelten Knochen oder 120 Gramm schieres Fleisch 1.62 Mark und für das Rindfleisch für je 40 Gramm 40 Pfennig. Die Ware ist von einwandfreier Beschaffenheit. Das Geflügelfleisch und das Rindfleisch sowie Eingekochte werden Montag und Dienstag, am 20. und 30. Dezember, nach der im Schlachthof bekannt gemachten Reihenfolge an die Fleischabgeber ausgegeben.

Breslau, den 23. Dezember 1919.
Der Magistrat.

**Anordnung
betreffend Maßnahmen gegen Wohnungsmangel.**

Anf. d. d. Ermächtigung des Herrn Wohlfahrtsministers vom 18. Dezember 1919 wird die im § 2a der Verordnung des Magistrats Breslau vom 5. Dezember 1919 bestimmte Frist von 1 Woche auf 2 Wochen verlängert. § 2a der erwähnten Verordnung lautet demgemäß wie folgt: Bis zum 16. Juli 1920 darf der Verfügnngsberechtigte über Wohnräume der in § 2 bezeichneten Art nicht verfügen, nachdem das Wohnungskomitee erklärt hat, daß es einen Wohnungsmangel nach dem § 4 der Wohnungsmangel-Verordnung für die Wohnung dem Vermieter nicht ausreichen will oder zwei Wochen seit erfolgter Anmeldung verstrichen sind, ohne daß das Wohnungskomitee sich erklärt hat. Dieser Verzicht gegenüber abgeschlossene Mietverträge sind rückwirkend.

Eine dem § 2 Absatz 2 nicht entsprechende Anmeldung liegt die Frist nicht in Kauf.

Breslau, am 22. Dezember 1919
Der Magistrat der Hauptstadt Breslau.
Dr. Schmidt, Dahn

Bekanntmachung.

Die Anordnung daß Sendungen, deren einzelne Stücke mehr als 100 kg wiegen, von der Annahme als beschleunigtes Eilgut und Eilgut ausgeschlossen sind, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1920 ab aufgehoben.

Breslau, den 19. Dezember 1919.
Eisenbahndirektion.

Vierteltägliche Tages- und Abendkurse
(für die gewöhnlich in die Anstalten von)
Jungenleuten, Technikern und Werkmeistern
beginnen am 5. Januar 1920, abends 7 Uhr, Gellhornstr. 21. pr. Anmeldungen zu Beginn der Kurse und Eintrag von 10-11 Uhr in meine Wohnung. Aufnahme mit Kostentilgung.

Schneider, Ing. u. Dozent, Uferstr. 50.

**Verwaltung der städtischen Wohnungs-Einrichtungen
in Stadt Breslau n. L. L.**

Einfache Möbel

nach künstlerischen Entwürfen zu zeitgemäß billigen Preisen gegen bar oder erleichterte Zahlungsweise

Albrechtstraße 39
Eingang Altbauerstraße, 1. Stock

MÖBEL

Schlaf-Speise-Wohn-Herren-Zimmer.
Moderne Küchen.
Einzelmöbel.

Große Auswahl • Solide Preise

HÜBNER
Reusche-Str. 2

Zöpfe

große Auswahl zu den billigsten Preisen, da keine Fabrikmiete. Jede Haararbeit wird bald und gut gefertigt, bei

C. Tappenberg, Neudorfstr. 20, hofpart. recht.

**Wischners
Frikadellen-Milch**

Eugen Wischner
Nähmittel-Fabrik
Altenessen

Generalvertreter für Schlesien:
**Ad. F. Wandel, Breslau 10,
Matthiasstraße 74.**

Repräsentanten-Wahl 1920
der
Synagogengemeinde Breslau

Bausleute, Handelsleute,
Handwerker, Zugschiffe

fordere auch alle welche unter dem alten Regime kein Wahlrecht hatten, werden nicht behält Ausfertigung eigener Kandidaten, ihre Adresse an den Unterzeichneten einbringen zu wollen.

**Der Arbeitsausschuß d. Freien Vereinigung
für jüdische Interessen L. B.**

J. R. Leopold Stadler, Antonstr. 8

B. Suchantke, Ohlauerstr. 14.

Unerreichte Auswahl in allen Abteilungen.

**Kinderwagen, Puppenwagen
Promenadenwagen
Klappwagen, Selbstfahrer**

Kinderbettstellen, Leiter- und Kastenwagen
Kleiderklappstühle, Ruhestühle, Blumenkrippen.

Korbmöbel Einzeilmöbel
Dienstmöbel.

**Wochenpflege-
Artikel** 28475

Verkauf u. Einzelverkauf im
Gummi-Geschäft
Clara Reeder, Gartenstr. 63,
hofpart.

Alle Sorten
Letterwagen
Handarb., preisw.
Friedr. Gronau
Klosterstr. 1, 1.
Auch auf Teilsahl.

**Zigaretten, Zigaretten,
Tabake**

Händel, C. Rauchwaren, Marktstr. 52
Höhn, J. Marktstr. 120
Opfer, Gerda Radebeulstr. 1
Ortiz, H. Radebeulstr. 17
Reich, Karl Radebeulstr. 28
Schmidt, H. Radebeulstr. 25
Stoll, G. Radebeulstr. 45
Wolff, G. Radebeulstr. 41
Hoffmann, Georg Radebeulstr. 38 a

Holland, Zigarren-Niederlage
Radebeulstr. 74

Jareczewski Radebeulstr. 62

Kasriel, Conrad Radebeulstr. 15
Karol, Walter Radebeulstr. 22
Kieslich, H. Radebeulstr. 18, 20

Kilian Radebeulstr. 81
Klein, G. Radebeulstr. 100
Klein, G. Radebeulstr. 14
Klein, G. Radebeulstr. 47
Klein, G. Radebeulstr. 49

Krohn, G. Radebeulstr. 31
Krossalla, J. Radebeulstr. 1
Kroschka, M. Radebeulstr. 45
Krotzer, Albert Radebeulstr. 7
Kryger, J. Radebeulstr. 14
Kreppelmann, G. Radebeulstr. 14
Klein, G. Radebeulstr. 30

Emil Kopetzki Radebeulstr. 46, Ecke Radebeulstr.

Klein, G. Radebeulstr. 1
Klein, G. Radebeulstr. 4
Klein, G. Radebeulstr. 178
Klein, G. Radebeulstr. 27
Klein, G. Radebeulstr. 26
Klein, G. Radebeulstr. 26

**Erstmalig 2 mal
wöchentlich**

II. Fortsetzung d. Bezugsquellen-Verzeichnisses.

**Nahere Umgebung
Breslaus.**

Gastwirtschaften.
Wägenfeld, Radebeulstr. 100
Für neuen Welt, Radebeulstr. 100

Lokale a. d. Oder
Restauranteur.
Vera-Jen-Restaurant
Oderschlöthen
Schaffpotscheuten
Bismarck-Jugendheim
Eisenbahn-Garten

Morgenzimmer Lokale
Hoffjäger Radebeulstr. 10
Eisenbahn-Garten an der Oder
Jeden Sonntag u. Dienstag Tanz

**KONZERTHAUS
KROKER**
Schattiger Garten an der Oder
Kriegsbauern-Jugendheim
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

Reichskrone
Radebeulstr. 10
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

Rosengarten
Radebeulstr. 10
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

**Konzerthaus
Wagnerhof**
Radebeulstr. 10
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

Pöpelwitzer Lokale.
**DEUTSCHER
KAISER**
Radebeulstr. 10
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

Rosenthaler Lokale
Schattiger Lokale
Fürstengarten
Radebeulstr. 10
Jeden Sonntag u. Sonntag Tanz

**Einkäufen empfohlen
Den Lesern bei**

Lederhandlg. u. Schuhwar.
Radebeulstr. 19
Milch-Butter- u. Gemischtwaren
Brot, Honig, Obst, etc.
Papier- u. Schreibwaren
Seidel, Cigar, Tabak, etc.
Putz, Weiß- u. Wollwaren
Kaja, Duba, etc.
Sarg- u. Möbelschere
Wäsche, etc.
Schuhwaren und Schuhm.
Eisenbahn, etc.
Weiß- u. Wollwaren
Kaja, Duba, etc.
Zigarren u. Zigaretten
Wäcker, etc.

Coisel
Bäckerei,
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 24

Zur Heilichsberg
Kolonialwaren,
Radebeulstr. 4

Carlowitz
Restaurateur,
Radebeulstr. 22

Lindenhof
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Wiesner-Garten
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Klein-Gandau
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Wierichsberg
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

**Kaiser-Friedrich-Park
Kl.-Gandau**
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Gräbschen
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Eulenspiegel
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Gross-Mochbern
Bäckerei
Staber, Radebeulstr. 22
Fleischerei
Werk, Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften
Reich's Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Reich's Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Schneidwaren, Kolonialw.
Engel, Radebeulstr. 22
Kl.-Mochbern
Gastwirtschaften
Ulrich's Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Fleischerei
Schub, Radebeulstr. 22
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Oitaschin
Gastwirtschaften
Central-Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Deutscher Kaiser
Jeden Sonntag Tanz
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Oswitz
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Krietern
Bäckerei u. Konditorei
Radebeulstr. 12
Gastwirtschaften
Radebeulstr. 22
Lilien-hai
Gastwirtschaften
Maria Höfchen
Gastwirtschaften
Müller's Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Kl.-Mochbern
Gastwirtschaften
Pache's Kaffeehaus
Jeden Sonntag Tanz
Zur Bräuer
Gastwirtschaften,
Radebeulstr. 22

Pilsnitz
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Ranssen
Gastwirtschaften
Seidels Gasthaus
Radebeulstr. 22
Schmiedefeld
Gastwirtschaften
Radebeulstr. 22
Bäckerei, Gemischtwaren
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften
Gr.-Tschansch
Gastwirtschaften
Reichsadler
Radebeulstr. 22
Waldmannstr.
Radebeulstr. 22
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Kl.-Tschansch
Bau- und Gerüstschaff-
Kempner
Radebeulstr. 22
Fleischerei
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften
„Deutscher Kaiser“
Radebeulstr. 22
Kolonialwaren
Radebeulstr. 22
Deutscher Kronprinz
Radebeulstr. 22
Kolonialwaren,
Radebeulstr. 22
Radebeulstr. 22
Radebeulstr. 22
Schuhwaren und Schuh-
macher
Radebeulstr. 22
Weiß- u. Wollwaren
Radebeulstr. 22
Weide
Gastwirtschaften
Z. Gerichtskretscham
Radebeulstr. 22
Reemann-Gasthaus
Jeden Sonntag Tanz
Weidenhof
Gastwirtschaften
Zur Friedenseiche
Radebeulstr. 22
Woschitz
Fleischerei
Radebeulstr. 22
Gastwirtschaften
Zur Erholung
Radebeulstr. 22